Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 25

Rubrik: Pünktchen auf dem i

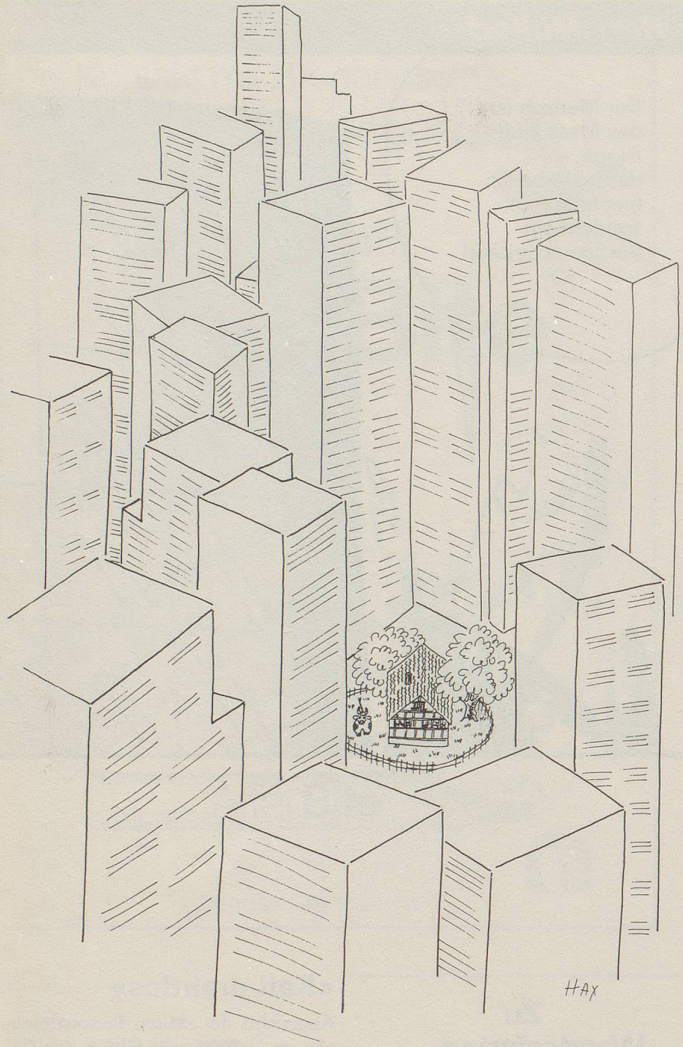
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Moderatoren-Plaudereien

MITNOTIERT VON FRANZ FAHRENSTEINER

Bescheidenheit ist die Kunst, andere herausfinden zu lassen, wie wichtig man ist.

*

Schimpfen Sie ja nicht über Finanzbeamte. Das sind nämlich auch Menschen. Sie wissen es nur manchmal nicht.

*

Die einzige richtige Einstellung zur heutigen Welt ist die eines gepflegten Galgenhumors.

*

Klug sind nur jene Männer, die es verstehen, Leute anzustellen, die noch klüger sind.

*

Wer nicht ganz auf der Höhe ist, sollte nicht auch noch heruntergekommen aussehen.

Paradox ist ... ... wenn ein Untermieter in der Mansarde wohnt. *-an*

Äther-Blüten

Im «Spasspartout» von Radio DRS war zu hören: «Fründschaft cha me sich chaufe – Niid mues me erarbeite!» *Ohohr*

Übrigens:

Wer die Menschen nicht kennt, wundert sich über sie. Wer die Menschen kennt, wundert sich erst recht über sie. *wr*

Pünktchen auf dem i

öff

Ikarus

Natürlich war alles von Anfang an zum Scheitern verurteilt. Die Federn waren falsch gewählt, das Wachs ein Fehlgriff, dito die Stunde des Abflugs, die mangelnde Kenntnis der Windrichtung, die Unkenntnis der Wirkung von Sonnenstrahlen. Nichts, was nicht von Anfang an bekannt, Kopfschütteln, Warnungen, Vorsicht und Gelächter hervorrief. Aber die Welt liebt nun einmal ihre Dilettanten. *Peter Maiwald*

Zufall ist ... ... wenn zur Abwechslung auch 'mal was klappt *to*

FELIX BAUM
WORTWECHSEL

Kurzschluss:
Eine der beiden Möglichkeiten am Ende der Nationalhymne

★★★★
HOTEL
ORSELINA
6644 ORSELINA
Telefon 093/33 02 32
Familie Amstutz

Us em Innerrhoder Witztröckli

Enn Pfarrer het e Pääli traut. De Brütigam, enn ookultivierte Schtefl, frooged am, was de Gschpass choschti. «Fö s eescht choschtets nütz, ond fö s zweit ischt das e kann Gschpass.» Ond doo de Bürtigam: «Aber gad gaaz vegebe werid doch ehr d Chue au nüd mache.»

Sebedoni